

universelle, streiflichtunempfindliche SOL-Silikatinnenfarbe





Anwendung				
	<ul><li>für innen</li><li>für Wand- und Deckenflächen</li></ul>			
Eigenschaften				
	<ul> <li>frei von Konservierungsmitteln</li> <li>Kieselsol-Silikatbasis</li> <li>streiflichunempfindlich</li> <li>hoch diffusionsfähig</li> <li>mineralmatt</li> <li>universell einsetzbar</li> <li>strapazierfähig</li> <li>Deckvermögensklasse 1</li> <li>Nassabriebklasse 1</li> </ul>			
Verwendungszweck				
	Besonders hochwertige, matte Kieselsol-Silikatfarbe für strapazierfähige Neu- und Renovieranstriche im Innenbereich. Ergibt hoch deckende, spannungsarme, nicht filmbildende, wohngesunde SOL-Silikat-Beschichtungen mit sehr guten Haftungseigenschaften. Geeignete Untergründe sind matte, festhaftende Altanstriche und Strukturputze auf Silikat- und Dispersionsbasis, Alt- und Neuputze, Beton und Gipskartonplatten. Nicht geeignet für Untergründe wie glänzende Altbeschichtungen, Lacke und Holzwerkstoffe. Durch die ELF extra Einstellung für den sensiblen Wohn- und Objektbereich sowie für stärker beanspruchte Bereiche wie z.B. in Schulen, Kindertagesstätten, Kaufhäuser etc. Aufgrund der alkalischen Wirkung wird ein Wachstum bzw. die Vermehrung von Schimmelpilzen und Bakterien gehemmt.			
Bindemittelbasis				
	Kaliwasserglas			
Pigmentbasis				
	Titandioxid			
Farbton				
	• weiß			
Technische Daten	DIN EN 13300			
	Maximale Korngröße	< 100 μm		
	Nassabrieb	R-Klasse 1		
	Deckvermögen	H10 Klasse 1 bei 7 m²		
	Glanzgrad	G4 stumpfmatt		
		1		



universelle, streiflichtunempfindliche SOL-Silikatinnenfarbe

	Allgemein			
	Haltbarkeit	min. 24 Monat(e)		
	Dichte	ca. 1,5 g/ml		
	Verdünnung	ca. 5 %		
		Verdünnungen mit einem Silikat Fixativ vornehmen.		
	Trockenzeit	ca. 8 Stunde(n)		
		Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.		
	Verarbeitungstemperatur-Untergrenze	min. 8 – 25 °C		
		Untergrund- und Umgebungstemperatur		
	Materialverbrauch	ca. 125 – 150 ml/m²		
		Auf strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. eventuelle objektbedingte Ab- weichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.		
	VOC-Wert	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l		
Auftragsverfahren				
	Pinsel, Farbrolle und Spritzgerät			
Airlessauftrag/Spritzauftrag				
	<ul> <li>Düse 0,021" - 0,026"</li> <li>Spritzdruck 150 - 180 bar</li> <li>Spritzwinkel 40° - 50°</li> </ul>			
Verarbeitung				
	Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz wie im Punkt Verdünnung beschrieben einstellen. Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen.			
Untergrundvorbereitung				
	Die Untergründe müssen fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreidenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Saugfähige Untergründe mit einem Tiefgrund vorbehandeln. Nicht saugfähige Flächen mit einer Grundierfarbe vorbeschichten.			
zugehörige Systemprodukte				
	Diescolith Universal Fixativ, Diescolith Grundierfarbe			
Reinigung der Werkzeuge/Airlessgeräte				
	Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.			



#### universelle, streiflichtunempfindliche SOL-Silikatinnenfarbe

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

### Entsorgung

Lagerung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

# Produkt - Code Farben und Lacke / GISCODE

**BSW 10** 

### Deklaration der Inhaltsstoffe

siehe Sicherheitsdatenblatt

#### Hinweise

#### Hinweis gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf "Null" planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschieden Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie bzw. das Merkblatt 02-09/2020 Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen auszuführen.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden, sind mit einem Hydrosol Tiefgrund vor zu beschichten.

### Ausbesserung in der Fläche

Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).

### Schreibeffekt

Bei getönten, dunklen Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen bzw. Katzern führen (sogenannter Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch).

#### Bitte beachten

Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen.

#### **Besondere Hinweise**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.



### universelle, streiflichtunempfindliche SOL-Silikatinnenfarbe

Bel den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblattern sowle die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschledliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische

Empfehlungen In Wort und Schrift, die wir zur Unterstatzung des Kaufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhaltnls und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen bezlehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlleren alle vorangegangenen Ausgaben Ihre Goltigkeit. Weltere Hinwelse können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenhelt des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bel den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abwelchen können.

Weißware				
Artikelnummer	Gebindegröße in kg	Gebindegröße in Liter	Palettierung	EAN/GTIN
700602303000		5,000	75x5,000 l	4019647089688
700602513000		12,500	32x12,500	4019647089695